

Potsdam, 11.09.2017

Pressemitteilung

Pressebrunch auf Einladung der Regierungssprecher: Startschuss für Landesbühnen Süd und Nord

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Wann: Mittwoch, 13. September, 11.45 Uhr

Wo: Staatskanzlei, Raum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Wer: Kulturministerin **Martina Münch**
Manuel Soubeyrand, Intendant der neuen Bühne Senftenberg (nBS),
Reinhard Simon, Intendant der Uckermärkischen Bühnen Schwedt UBS

Sie erfahren aus erster Hand Einzelheiten zur Erweiterung des Theater- und Konzertverbundes um die neue Bühne Senftenberg und die Uckermärkischen Bühnen Schwedt sowie zum Start der **Landesbühnen Südbrandenburg und Nordbrandenburg**. Die neue **Struktur der Landesbühnen** ist Teil der Maßnahmen, mit denen das Land vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der geplanten Kreisgebietsreform die großen kulturellen Einrichtungen für die Zukunft neu ausrichten, sichern und stärken will. Die Landesbühnen tragen zu einer **Ausweitung der kulturellen Angebote** in der Fläche bei.

Neben der Einrichtung der Landesbühnen hatte das Kulturministerium mit der Gründung des **Brandenburgischen Landesmuseums für Moderne Kunst** im Juli 2017 zur Sicherung und Weiterentwicklung der beiden Kunstmuseen in Cottbus und Frankfurt (Oder) unter dem Dach einer Landesstiftung beigetragen. Ab Januar 2018 soll eine weitere **Landesstiftung** dabei helfen, das überregional bedeutende Kulturerbe von **Park und Schloss Branitz** zu bewahren und zu stärken.